DAGMERSELLER INFO

EDITORIAL	1
AUS DEM GEMEINDERAT	2 – 3
AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG	3
FORUM SCHULE	3 – 7
SOZIALRAUM	8 – 10
KOMMISSIONEN UND INSTITUTIONEN	10 – 11
AUS DEN PARTEIEN	11 – 12

Für ein lebendiges Dagmersellen

Die Jahreszeit steht bevor, in der wir uns Zeit füreinander nehmen und die Gemeinschaft pflegen. Doch bevor wir die erste Adventskerze anzünden, dürfen wir noch über ein wegweisendes Projekt abstimmen: Warum ist ein klares Ja zur Erweiterung der Schul- und Sportanlage Chilefeld wichtig?

Als Vorsteherin des Ressorts Bildung liegt mir die Erweiterung Chilefeld besonders am Herzen. Ich kenne die heutige Situation und weiss, wie knapp die Räumlichkeiten für Tagesstrukturen und für die Schulleitung sind. Die beiden Turnhallen sind in einem schlechten Zustand. Eine Sanierung der alten Bausubstanz wäre nur eine halbbatzige Lösung. Alles in allem erachte ich die geplante Erweiterung unserer Schul- und Sportanlagen als ebenso dringlich wie sinnvoll.

DURCHDACHT UND SORGFÄLTIG GEPLANT

Was mir speziell gefällt: Das gut durchdachte und sorgfältig geplante Bauprojekt Chilefeld bietet Synergien, weil damit mehrere Probleme gelöst werden können: Es umfasst neue Mehrzweckräume, eine dringend benötigte Sporthalle, geeignete Lokalitäten für familienergänzende Tagesstrukturen sowie eine zeitgemässe Zivilschutzanlage. Daneben stehen multifunktionale Räume für verschiedenste Ideen und Bedürfnisse zur Verfügung. Das vielseitige Nutzungskonzept zeigt, dass sich die ganze Bevölkerung auf einen konkreten Mehrwert freuen darf.

EINE AUFWERTUNG

Es geht aus meiner Sicht aber nicht nur um neue Hallen und neue Räume, sondern auch um eine Aufwertung unseres Zentrums, eine Chance für unser Dorfleben sowie einen schönen Ort für Begegnungen und Veranstaltungen jeglicher Art.

Unsere Jugend hat es verdient, eine moderne, nachhaltige Infrastruktur für Schule und Sport zu nutzen. Nur eine lebendige und dynamische Gemeinde Dagmersellen kann unseren nachfolgenden Generationen eine gute Perspektive bieten.

ZICK ZACK IST STIMMIG

Falls Sie sich persönlich noch nicht eingehend mit dem Projekt befassen konnten, empfehle ich Ihnen einen Blick auf die Website der Gemeinde Dagmersellen. Dort sind alle Informationen, Bilder und Kennzahlen zur Vorlage abrufbar – und auf den Visualisierungen wird ersichtlich, dass der Bau auch ästhetisch eine gute Falle macht.

EINE STIMMUNGSVOLLE ADVENTSZEIT

Gelegenheit für Begegnungen innerhalb der Dorfgemeinschaft gibt es aber natürlich nicht erst, wenn die neue Anlage im Chilefeld 2027 fertig gebaut sein wird, sondern bereits in der nun beginnenden Vorweihnachtszeit: z.B. im Rahmen des Adventsfensters, das die beiden Frauengemeinschaften in Zusammenarbeit mit dem Team Junger Eltern dieses Jahr wieder organisieren; am traditionellen Chlauseinzug in Dagmersellen oder in Uffikon – oder an der Gemeindeversammlung am 11. Dezember um 19.30 Uhr in der Arche Dagmersellen.

Ich wünsche allen jetzt schon eine herzerwärmende Adventszeit.

Karin Wettstein Rosenkranz
Gemeinderätin
Ressort Bildung

Mitteilungen des Gemeinderates

BUDGET 2024 MIT AUFWANDÜBERSCHUSS

Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von 964'800 Franken und Investitionsausgaben von 6'044'000 Franken. Der Steuerfuss soll unverändert bei 1,75 Einheiten bleiben. Die Budgetierung erfolgte wiederum sehr sparsam. Der prognostizierte Aufwandüberschuss entspricht etwas mehr als einem Zehntel einer Steuereinheit. Das gegenwärtige Umfeld ist für alle geprägt durch Verteuerungen in vielen Bereichen. Der Gemeinderat will – wie bereits im Budgetprozess 2023 beschlossen – mit dem aktuellen, eher tiefen Steuerfuss wenigstens im Bereich Steuern eine Entlastung schaffen. Das mit diesem Steuerfuss entstehende Defizit beurteilt er als verkraftbar.

Die grössten Abweichungen zum Budget 2023 sind in den Aufgabenbereichen Bildung (zusätzliche Primarschulklasse, Umsetzung der kantonalen Vorgaben bei Besoldungen, höhere Pro-Kopf-Beiträge für Sonderschulung), Gesundheit und Soziales (höhere Beiträge für Prämienverbilligungen, Ergänzungsleistungen, Restfinanzierung Langzeitpflege, Spitex) sowie Bau, Infrastruktur und Verkehr (höhere Kosten für Strom, Verbrauchsmaterialien wie Benzin, Heizöl usw.) zu verzeichnen.

Die grössten Positionen der Investitionsrechnung sind die baulichen Massnahmen im Alterszentrum Eiche (776'000 Franken), die im Jahr 2024 anfallenden Ausgaben für die Erweiterung Schul- und Sportanlage Chilefeld (1'081'000 Franken), das Schulprovisorium Chilefeld (750'000 Franken), der Kostenanteil Sanierung Arche (348'000 Franken) und der Kostenanteil Ausbau- und Sanierungsprojekt ARA Oberes Wiggertal (1'120'000 Franken).

Im Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027 ist ab 2026 wieder ein Steuerfuss von 1,85 Einheiten vorgesehen. Vorgängig werden die Entwicklung der Finanzen sowie das Budget 2026 beobachtet. Das prognostizierte Bevölkerungswachstum wird aufgrund der Bautätigkeit für die Jahre 2024 und 2025 von 1.0 % auf 1,5 % erhöht.

NEUVERTEILUNG JODTABLETTEN

In der Schweiz erhalten alle Personen, die im Umkreis von 50 Kilometern eines Kernkraftwerks wohnen, vom Bund kostenlos eine Packung Jodtabletten. Da die aktuellen Tabletten in der violetten Packung bald ihr Haltbarkeitsdatum erreichen, stellt der Bund an alle Haushalte per Post neue Jodtabletten in einer orangen Packung zu. Wer bis Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten hat, kann bei der Gemeindekanzlei Dagmersellen einen Bezugsschein abholen. Alte Jodtabletten können in einer Apotheke oder Drogerie zurückgegeben werden.

DOPPELT BEQUEM VON OLTEN NACH LUZERN

Pendeln Sie von Dagmersellen Richtung Olten oder Luzern? Dann profitieren Sie ab dem Fahrplanwechsel vom 10. Dezember 2023 im RegioExpress von mehr Platz. Mit dem Einsatz von Doppelstockzügen anstelle der bisher einstöckig geführten Züge wird die Kapazität auf der RegioExpress-Strecke Luzern–Olten erweitert. So sind Sie werktags bis 20.00 Uhr und an Wochenenden auf einzelnen nachfragestarken Verbindungen bald noch bequemer unterwegs. Zudem erhält der RegioExpress die Liniennummer 24 und wird neu RE24 Luzern–Olten heissen.

KOMMUNALE NEUWAHLEN 2024

Das Justiz- und Sicherheitsdepartement hat die Neuwahl des Gemeinderates für die Amtsdauer 2024 – 2028 auf 28. April 2024 angeordnet. Wahlvorschläge sind bis 4. März 2024, 12.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei Dagmersellen einzureichen.

Der Gemeinderat hat gestützt auf das Stimmrechtsgesetz die Neuwahlen der Bildungskommission, der Bürgerrechtskommission, der Controllingkommission, der Ortsplanungskommission und des Urnenbüros ebenfalls auf 28. April 2024 angeordnet. Wahlvorschläge für die kommunalen Kommissionen sind bis 11. März 2024, 12.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei Dagmersellen einzureichen. Die Abweichung beim Eingabeschluss zur Neuwahl des Gemeinderates wurde vom Justiz- und Sicherheitsdepartement bewusst inkauf genommen und stützt sich auf § 29 Abs. 3 StRG.

Die Details können den Wahlanordnungen entnommen werden, welche mit den Wahlvorschlagsformularen auf der Gemeinde-Website publiziert sind.

Termine 2024

Der Gemeinderat hat die Termine für das Jahr 2024 festgelegt. Die Gemeinderatssitzungen finden in der Regel unverändert am 1. und 3. Donnerstag des Monats statt. Am 2. oder 4. Donnerstag steht eine Schwerpunktsitzung auf dem Programm. Während den Schulferien finden grundsätzlich keine Sitzungen statt.

Die Gemeindeversammlungen finden vorbehältlich allfälliger Absage bzw. Ersatz durch eine Urnenabstimmung wie folgt statt:

Rechnung: Dienstag, 11. Juni 2024

Budget: Montag, 9. Dezember 2024

Die weiteren Anlässe finden vorbehältlich einer Absage oder Verschiebung wie folgt statt:

Kulturbatzenübergabe:	Sonntag, 7. Januar 2024
Informationsabend Uffikon:	Donnerstag, 23. Mai 2024
Jungbürgerfeier:	Freitag, 13. September 2024
Gewerbetreffen:	Donnerstag, 19. September 2024
Ortsparteiengespräch:	Donnerstag, 7. November 2024

Personelles aus der Gemeindeverwaltung

Martin Fernández, Dagmersellen, konnte ab 1. Februar 2024 als neuer Sachbearbeiter Steueramt angestellt werden. Er ist gelernter Kaufmann EFZ und aktuell als Sachbearbeiter Steuern bei der Gemeinde Suhr tätig. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung heissen Martin Fernández herzlich willkommen, wünschen ihm einen guten Start, viel Freude und Erfolg im neuen Tätigkeitsfeld.

Voranzeige

Hürntaltag
1. Juni 2024, Uffikon

Kulturgselle & Arbeitsgruppe Stärkung Identifikation

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Baubewilligungen

Das Regionale Bauamt hat im Zeitraum vom 06. September 2023 bis 05. November 2023 für die Gemeinde Dagmersellen folgende Baubewilligungen erteilt:

Emmi Schweiz AG, Stationsstrasse 21, 6252 Dagmersellen, Neubau IC-Reaktor 2 auf dem Grundstück Nr. 449, Stationsstrasse 21, Dagmer-sellen

Meier Peter, Talacher 23, 6253 Uffikon, Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe auf dem Grundstück Nr. 415, Gebäude Nr. 166, Talacher 23, Uffikon

Steiner Urs, Sagen 1, 6252 Dagmersellen, Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe auf dem Grundstück Nr. 604, Gebäude Nr. 393, Sagen 1, Dagmersellen

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten Weihnachtsferien

Die Gemeindeverwaltung ist während den Weihnachtsferien vom 23. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024 an folgenden Tagen von 08.00 – 11.45 Uhr geöffnet:

- Mittwoch bis Freitag, **27. bis 29. Dezember 2023**
- Mittwoch bis Freitag, **3. bis 5 Januar 2024**

An den übrigen Tagen bleibt die Verwaltung geschlossen. Selbstverständlich können Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen besinnliche Weihnachten sowie einen guten Start ins neue Jahr.

FORUM SCHULE • AUS DEM SCHULALLTAG

Winterkonzert der 5./6. Klassen Dagmersellen

Am 26. Januar 2024 um 19.30 Uhr laden die 5./6. Klassen Dagmersellen zum Winterkonzert im Gemeindesaal der Arche ein.

Passend zur kalten Jahreszeit erzählen wir unserem Publikum die unglaubliche Geschichte von Laila, die zusammen mit ihrem Schneemann eine abenteuerliche Winterreise erlebt.

Tauchen Sie mit uns in die Winterwunderwelt ein!

Wir freuen uns, Sie im Januar begrüssen zu dürfen.

Bitte melden Sie sich über Eventfrog an (siehe Flyer).

Interview mit Sebastian Zillig

Guten Tag Herr Zillig, Sie sind nun seit dem 01.08.2023 neu in der Bildungskommission Dagmersellen und dies sogleich als Präsident dieser. Wie kamen Sie zu diesem doch arbeitsintensiven und anspruchsvollen Amt?
Schon seit Längerem hatte ich den Wunsch, nun, nach zehn Jahren Bauleitung, auch einmal in ein anderes Metier Einblick zu gewinnen und mich für die Gesellschaft zu engagieren. Angefangen hat es eigentlich mit einem anderen «Ämtli», nämlich der Mitarbeit in der Baukommission zur Erweiterung des AZ Eiche, zu welchem ich vom Gemeinderat angefragt wurde. Als Bauleiter war dies naheliegend und gerne sagte ich zu. Nachdem dieses Projekt aber nun nicht weiterverfolgt wird, hat mich unser Gemeinderat Gregor Kaufmann angefragt, ob ich als Vertretung für die Mitte-Partei Dagmersellen bereit wäre, das frei gewordene Amt des BiKo-Präsidenten zu übernehmen. Ich war im ersten Moment einigermassen überrascht, sagte aber nach weiteren Gesprächen gerne zu.

So kam es dann, dass ich dieses anspruchsvolle Amt im August 2023 übernehmen durfte.

Welches sind Ihre Hauptaufgaben als Bildungskommissionspräsidenten?
Als BiKo-Präsident bin ich Bindeglied zwischen Gemeinderat und Schule, Schulleitung und Behörden. Das erfordert einiges an Kommunikation. Auch obliegt mir die Leitung unserer regelmässigen BiKo-Sitzungen und der Grossteil der Vorbereitungen dazu. Ebenso bin ich mit meinem Team und der Schulleitung für die Erstellung des Leistungsauftrags der Schule unter Berücksichtigung der kantonalen Auflagen verantwortlich. Als «Greenhorn» braucht dies einige Zeit, sich da zurecht zu finden. Dank der guten Vorarbeit und Einarbeitung meiner Vorgängerin, Judith Fölmli, gelingt dies aber sehr gut.

Was waren in Ihren ersten 3 Monaten als Bildungskommissionspräsident die grössten Herausforderungen?
Am 9. November 2023 darf ich auf meine ersten 100 Tage im Amt zurückblicken. Für mich persönlich waren wohl die vielen offenen «To-Do's» zu sehen und zu wissen, dass nicht gleich alles umgesetzt werden kann und muss – auch wenn das vielleicht teils erwartet wurde, die grösste Herausforderung. Grundsätzlich darf ich einen gut laufenden Betrieb weiterführen. Dennoch gibt es nun neuen Wind in dieses System und das ist nach bald 8 Jahren sicher auch gut so. Veränderungen brauchen Zeit und sollen gut durchdacht sein. Diese Zeit muss ich mir und meinen BiKo-Kolleg*innen, der Schulleitung und den Lehrpersonen auch geben können.

Welche Ziele verfolgen Sie mit den Schulen Dagmersellen in den kommenden Jahren?
Das ist eine schwierig zu beantwortende Frage. Für mein erstes Jahr habe ich mir vorgenommen, erst einmal zuzuhören und zu sehen, was funktioniert und wo wir Nachholbedarf haben. Gleichzeitig darf der betriebliche Leistungsauftrag, welcher die Mehrjahresplanung vorgibt, nicht aus den Augen gelassen und verfolgt werden.

Durch den Leistungsauftrag sind für die kommenden Jahre einige Ziele vordefiniert, wie z.B. die Steigerung der Attraktivität der Schulen Dagmersellen. Es soll für die Lehrpersonen ein anspruchsvoller, aber angenehmer und moderner Arbeitsraum sein mit den Arbeitsmitteln, die sie heute benötigen, um unsere Kinder für die Welt da draussen vorzubereiten. Als oberstes Ziel gilt jedoch, die Schule fit zu halten, um auch die zukünftigen Herausforderungen, die unweigerlich auf uns zukommen werden, gut meistern zu können. Ich sehe da unter anderem die baulichen wie gesellschaftlichen Veränderungen als grosse Herausforderung.

Inwieweit können Sie Erfahrungen aus Ihrem Beruf in das Amt des Bildungskommissionspräsidenten einfliessen lassen?
Als Bauleiter ist es meine Aufgabe, Kosten, Termine und Qualität auf der Baustelle im Griff zu haben. In der Bildungskommission obliegt es mir ebenso, dieses «Dreigestirn» nicht aus den Augen zu verlieren, wenn auch in einem anderen Umfeld und auf einer etwas anderen Stufe.

Die Durchsetzungskraft und der Wille etwas zu bewegen, welcher einem Bauleiter eigen sein sollte, hilft natürlich die anstehenden Projekte voranzubringen und etwas zu bewirken. Auch wenn es nicht immer jedem gefällt, wenn sich etwas verändert – ich wurde nicht gewählt, um die Hände in den Schoss zu legen.

FORUM SCHULE • AUS DER SCHULLEITUNG

Neue Schulleiterin Kindergarten/Basisstufe gewählt

Ein sehr wichtiges Thema in der Bildungskommission an der Septembersitzung war die Wahl einer neuen Stufenleiterin für den Kindergarten Dagmersellen und die Basisstufe in Buchs. Diese Wahl wurde notwendig, da Nicole Zimmerli, welche im Sommer 2022 nach 5-jähriger Tätigkeit im Sekretariat der Schulen Dagmersellen, in die Schulleitung wechselte, per Ende des ersten Semesters des laufenden Schuljahres 23/24 ihre Kündigung eingereicht hat.

Aus mehreren sehr guten Bewerbungen entschieden sich Bildungskommission und Schulleitung für Jacqueline Bättig aus Dagmersellen. Sie wird als 4. Mitglied das Schulleitungsteam spätestens ab 1. Februar 2024 mit der Führung des Kindergartens und der Basisstufe ergänzen. Wir freuen uns sehr mit Jacqueline Bättig, ein motiviertes und sehr engagiertes neues Teammitglied begrüssen zu dürfen.

Jacqueline Bättig ist eine Powerfrau und Macherin. Sie verfügt über das Sekundarlehrerinnendiplom und ist momentan in der Ausbildung zur Schulleiterin. Sie wohnt mit ihrem Mann und den drei Söhnen in Dagmersellen, wo sie auch seit dem Schuljahr 2022/23 als Fachlehrperson an der Sekundarschule tätig ist. Ihre Arbeit als Lehrperson wurde von den Schülerinnen und Schülern wie auch von den Eltern, Kolleginnen und Kollegen und der Schulleitung sehr geschätzt. Für die Schule ist ihr Weggang als Lehrperson ein herber Verlust, ihre Zusage als Schulleiterin aber auch ein enormer Gewinn.

Wir freuen uns sehr über die Wahl von Jacqueline Bättig und wünschen ihr heute schon einen guten Start als Schulleiterin des Kindergartens und der Basisstufe an unseren Schulen.

FORUM SCHULE • AUS DEM SCHULALLTAG

Vögel füttern

Im Schuljahr 2022/23 wurden die Schulen Dagmersellen im Förderprogramm Schule mit besonderem Profil «Umweltbildung» aufgenommen. Dadurch entstehen im Unterricht fortlaufend neue Projekte zum Thema Umwelt.

In dieser Ausgabe der Dagmerseller Post will die Schule auch zu Hause auf die Umwelt aufmerksam machen. Dafür ist nachfolgend eine Anleitung für eine Futterstelle für Vögel aufgeführt. Die Vogelfütterung spielt im Herbst und Winter eine wichtige Rolle bei der Unterstützung bestimmter Vogelarten. Richtig durchgeführt, trägt sie zur Bereicherung der natürlichen Umgebung bei und schadet den Vögeln nicht. Zudem bietet sie die Möglichkeit, die Vogelwelt im eigenen Garten oder auf den Balkon zu beobachten.

DAS WIRD BENÖTIGT:

- Eine Vogelfuttermischung
- Ungesalzenes Kokosfett
- Einen kleinen Blumentopf mit einem Loch im Boden
- Witterungsfeste Farbe (geeignet: Acrylfarbe), für die Bemalung des Topfes
- Ein Stück Karton
- Einen stabilen Ast, dünn genug, dass er durch das Loch im Blumentopf passt
- Schnur

UND SO GEHTS:

- **Schritt 1:** Mit der Schnur einen Knoten um den oberen Teil des Astes binden. (Der Knoten muss dick genug sein, damit der Topf gehalten wird.
- **Schritt 2:** Zum Abdichten des Topfes wird ein aus Karton ausgeschnittener Kreis (mit einem Loch in der Mitte) auf den Boden des Tontopfes gelegt.
- **Schritt 3:** Den Tontopf mitsamt dem Kartonboden über den Ast stülpen, damit er vom Knoten gehalten wird.
- **Schritt 4:** Am Boden des Topfes nochmals einen Knoten machen, sodass der Topf nicht mehr vom Ast fällt.
- **Schritt 5:** Das Kokosöl erwärmen, bis es flüssig ist.
- **Schritt 6:** Das Vogelfutter daruntermischen (doppelt so viel Futter wie Fett nehmen)
- **Schritt7:** Die Mischung in den Blumentopf füllen und auskühlen lassen.
- **Schritt 8:** Fertig ist die Futterstelle!

MINT on Tour im Technorama

Zucker, Speiseöl, Haferflocken, viel Wasser oder wenig Wasser: Welcher dieser Stoffe erwärmt sich am schnellsten in einer handelsüblichen Mikrowelle, wie sie fast bei jedem von uns zuhause in der Küche steht? Wissen Sie es und können es sogar wissenschaftlich erklären?

Genau solche Antworten suchten die Schülerinnen und Schüler der drei Abschlussklassen, welche sich für das Wahlfach MINT entschieden haben, begleitet von weiteren Lernenden des Wahlfaches Mathematik. Geforscht wurde hierbei im ausserschulischen Lernort Technorama in Winterthur, in der Woche nach den Herbstferien.

Sie kennen die Antwort bereits oder brauchen Sie noch einen Moment, um auf die Lösung zu kommen? Später in diesem Artikel wird die Lösung verraten – dranbleiben.

WESHALB FAHREN DIE LERNENDEN FÜR FRAGEN RUND UM EINE MIKROWELLE DURCH DIE HALBE SCHWEIZ UND WAS IST ÜBERHAUPT MINT?

Das Wahlfach MINT existiert nun schon das dritte Schuljahr im Kanton Luzern und wird bei uns an der Schule ebenfalls seitdem unterrichtet. Hier steht die Wissenschaft im Vordergrund. «**M**edien/Mathematik – **I**nformatik – **N**atur (Biologie, Chemie, Physik) und **T**echnik» beinhaltet diese schlichte Buchstabenfolge, also ein ordentliches Paket an Schulfächern, deren Namen etwas vertrauter klingen.

Genau wie Sie rätselten die jungen Forschenden an der Eingangsfrage. Im Labor konnte dann aber schliesslich die Antwort gefunden werden, mit dem wissenschaftlichen Hilfsmittel, welches alle Lernenden lieben: das Experiment! Also jeden Stoff eine Umdrehung in der Mikrowelle fahren lassen, Temperatur messen, Ergebnis notieren und schlussendlich auswerten. Die Lösung: wenig Wasser erwärmt sich am schnellsten, Speiseöl und Zucker am langsamsten. Kurzbegründung: Der molekulare Aufbau des Wassers und die kristalline Struktur beim Zucker sind massgebende Ursachen.

Als Highlight im wahrsten Sinne des Wortes durften die Jugendlichen dann allerlei Gegenstände in die Mikrowelle packen, die man sonst auf keinen Fall hineintun dürfte: Eine Gabel, die sofort Funken schlägt, Alufolie oder eine CD. Aber kein Experiment ohne Ergebnissicherung. Dies geschah mithilfe der eigenen Handykamera. Die Mikrowellen sind für den Haushalt aufgrund der Metallrückstände nicht mehr zu gebrauchen, der Titel des Workshops «Do not try this @home» ist also gut gewählt.

Da das Smartphone aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken ist, versuchen wir es in der Schule sinnhaft einzusetzen. Einen weiteren grossen Auftrag, den die Jugendlichen auszuführen hatten, war die Herstellung eines eigenen Erklärvideos, genauer eines sogenanntes Talking Head-Videos, bei dem sowohl jeweils die Schülerinnen oder der Schüler zu sehen ist als auch eines der unzähligen Exponate des Technorama, welches dann genau erklärt werden muss. Der Filmschnitt, Hintergrundmusik und Effekte werden dann weiterführend in der Schule zu erledigen sein. Natürlich kam aber auch der Spass und das eigenständige Erforschen hierbei nicht zu kurz.

Zum Abschluss stand ein weiteres Mal Laborarbeit auf dem Programm, bei dem die jungen Forschenden mit «Action Gasen bei –200°C» einmal mehr mit voller Konzentration bei der Sache sein mussten. Ein Tag im Zeichen der Wissenschaft ging zu Ende und auf der langen Heimfahrt konnten viele Erfahrungen und Erlebnisse untereinander ausgetauscht werden.

FORUM SCHULE • AUS DEM SCHULALLTAG

Herzlich willkommen in der Spielgruppe Dagmersellen, Buchs, Uffikon

Die Spielgruppe entwickelt sich weiter. Gerne stellen wir uns vor und geben Ihnen einen Einblick in unseren Alltag mit den 3- und 4-jährigen Kindern. Mit einem 9-köpfigen Team begleiten wir rund 80 Kindern an drei verschiedenen Standorten.

WALDSPIELGRUPPE DAGMERSELLEN
Im Wald treffen sich die Kindergruppen mit den LeiterInnen das ganze Jahr im Freien. Die Kinder entdecken die verschiedenen Seiten der Natur. Die Tierwelt wird beobachtet, die Waldmaterialen werden zum Bauen und Basteln verwendet und das Feuer gibt nicht nur Wärme, sondern wird auch zum Kochen benutzt.

HAUSSPIELGRUPPE UFFIKON & HAUSSPIELGRUPPE DAGMERSELLEN
In der Hausspielgruppe haben die Kinder die Möglichkeit, mit gleichaltrigen Kindern in das freie oder geführte Spiel zu gehen. Es werden alltägliche Themen wie Konflikte, Teilen, Aufräumen und Zuhören aufgegriffen.

TEAM
Das motivierte Team begleitet die Kinder konstant in den einzelnen Gruppen. Eine Beziehung zu den Kindern wird in den ersten Wochen aufgebaut und das gemeinsam Erlebte verbindet Gross und Klein.

Die meisten Spielgruppenleiterinnen haben die Ausbiludng und dürfen eine Kindergruppe alleine im Alltag begleiten. Jährliche Zusatzausbildungen und Schulungen gehören für uns zum Jahresprogramm. So können wir als Team schon eine Vielzahl von Waldweiterbildungen, Sprachförderungskurse und Weiterem vorweisen und voneinander profitieren.

Die Spielgruppe bietet den Kindern, erste Erfahrungen in einer Gruppe sammeln zu können. Durch die verschiedenen Angebote werden die Kinder in den sprachlichen, sozialen und emotionalen Bereichen gefördert, was ihnen für den Eintritt in den Kindergarten viel Sicherheit gibt.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Angeboten und Preise finden Sie auf unserer Homepage:
www.schulen-dagmersellen.ch Für Fragen steht Ihnen Milena Fessler, Leitung Betreuung gerne zur Verfügung.
betreuung@schulen-dagmersellen.ch oder T 062 748 28 88

Frisches Brot weckte schöne Erinnerungen

Vom Korn bis zum Brot: Bewohnende der Eiche erlebten die Entstehung des wohlduftenden Lebensmittels hautnah mit. Das weckte Erinnerungen an gute alte Zeiten.

Rund 20 Personen sassen um den Ofen und beobachteten, wie in seinem Inneren Brot gedieh. Während die Laibe aufgingen, sprudelten die Erinnerungen: Wie man früher die Ären einsammelte oder vor dem Backen den Ofen einheizen musste – und nach dem Brot die Restwärme noch für eine Wähe nutzte. Oder dass Brot seinerzeit im Keller gelagert wurde und nie frisch gegessen werden durfte. Eine gemütliche Runde, in der alle etwas zu erzählen wussten.

Es war dies der eigentliche Höhepunkt des Projekts «Vom Korn bis zum Brot». Angefangen hatte es damit, dass Bewohnende der Eiche auf dem Eschenhof beim Dreschen des zuvor geernteten Korns mithalfen. Gepflanzt worden war dieses im Frühjahr von Schülerinnen und Schülern – auch sie ernteten und verarbeiteten das Ganze zu Brot.

DUFTENDE VOLLKORNFRÜCHTEBROTE

Die Bewohnenden der Eiche taten das gleiche. Unter der fachkundigen Leitung von Klaus Steiner ergänzten sie das Geerntete mit weiteren Getreiden und mahlten alles. Danach wurde das Mehl gemeinsam zu einem Teig verarbeitet, der nach einer längeren Ruhezeit stündlich gezogen und wieder zusammengefaltet werden musste. Mehrere Bewohnerinnen halfen bei dieser Arbeit pflichtbewusst mit. Ergänzt wurde der Teig mit feingeschnittenen Apfel-, Birnen- und Zwetschgenstücken. Schliesslich lag das Resultat vor: 24 wunderbar duftende Vollkornfrüchtebrote. Einige davon genossen die Bewohnenden bei einer gutbesuchten Degustation. Die übrigen gingen an Personen, die im Vorfeld eine Bestellung aufgegeben hatten. Das für die bestellten Brote in einem Kässeli gesammelte Geld ging an Klaus Steiner für neue Vorhaben rund um «Senioren im Schulgarten».

Gelungen ist das Projekt dank der Hilfe von verschiedenen Personen. Beim Dreschen waren neben Klaus Steiner auch Carlo Müller, Hans Lampart und Walter Gassmann dabei.

Zudem begleiteten Freiwillige die Bewohnenden zum Eschenhof. Ein herzlicher Dank geht auch an Landwirt Franz Gassmann. Sie alle haben dazu beigetragen, dass diese schmackhaften Brote entstanden sind. Zudem haben sie mitgeholfen, dass viele Emotionen und Erinnerungen geweckt wurden.

Andrea Strebel

Einladung zur Eröffnung des Adventsfensters am 11. Dezember

Gemeinsam gestalten die Bewohnenden in diesem Jahr ein Adventsfenster – es ist Teil der Aktion der Frauengemeinschaften Dagmersellen und Uffikon-Buchs sowie des Teams Junger Eltern Dagmersellen. Ab dem 11. Dezember kann das Fenster direkt beim Haupteingang des Alterszentrums besichtigt werden. Zur Eröffnung am Montag, 11. Dezember, 17 Uhr, offeriert die Eiche warme Getränke, zubereitet auf einer Feuerschale. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der schönen Adventstradition teilzunehmen.

SOZIALRAUM • SPITEX DAGMERSELLEN

Wir sagen danke

«Dankbarkeit ist das Gefühl, wenn sich das Herz erinnert.»

Mit grosser Dankbarkeit dürfen wir auf die vergangenen Monate zurückschauen. Es freut uns sehr, dass unsere Dienstleistungen geschätzt werden. Viele positive Rückmeldungen von unseren Kundinnen und Kunden, aber auch von Angehörigen und nicht direkt Betroffenen haben uns während des ganzen Jahres bereichert.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die grossartige Unterstützung bedanken wir uns von ganzem Herzen bei unseren Kundinnen und Kunden, ihren Angehörigen, aber auch bei allen Bürgerinnen und Bürgern, welche die Spitex Dagmersellen in irgendeiner Weise unterstützen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien fröhliche Weihnachten und für das neue Jahr gute Gesundheit, Glück, Erfolg und Wohlbefinden. Mögen auch Sie im neuen Jahr viel Dankbarkeit entgegennehmen dürfen. Wir freuen uns mit Ihnen auf ein Neues, mit wertvollen und herzlichen Momenten gefülltes Jahr. Besinnliche Grüsse

Mägie Burtolf, Geschäftsleitung und das ganze Team der Spitex Dagmersellen

Entlastungsdienst Uszyt

Pflegen Sie Angehörige? Wenn Sie sich entlasten möchten, steht Ihnen unser Uszyt-Angebot zur Verfügung. Wir betreuen Ihre Angehörigen in unseren Spitex-Räumlichkeiten.

Am Donnerstagnachmittag von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Die nächsten Daten:
23. November 2023
04., 11., 18. und 25. Dezember 2023
05., 12., 19., und 26. Januar 2024

Kosten für einen Nachmittag: Fr. 30.– inkl. Zvieri.

Voranmeldung unter Telefon 062 756 00 00

Spitex Dagmersellen
Industriestrasse 17
6252 Dagmersellen

Telefon 062 756 00 00
info@spitex-dagmersellen.ch
www.spitex-dagmersellen.ch

Werden Sie Mitglied

Grosse Aufgaben lassen sich nur gemeinsam erfüllen. Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Spitex Dagmersellen.

Sie helfen, dass wir unser Angebot laufend verbessern und den Bedürfnissen anpassen können. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur medizinischen und pflegerischen Grundversorgung der Bevölkerung.

Mitglied: Jahresbeitrag von 25.– Franken
Mitglied Plus: Mit einem Jahresbeitrag von 100.– Franken
sind wir im pflegerischen Notfall rund um die Uhr für Sie da.

Spendenfonds

Mit einer Spende ermöglichen Sie uns, auch in Zukunft in schwierigen Lebens-Situationen schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten.

IBAN: LUKB CH18 0077 8010 5032 9350 2
Spitex Dagmersellen | Industriestrasse 17 | 6252 Dagmersellen

Wir sind gerne für Sie da – herzlich, professionell und wertschätzend. wIhre Spitex Dagmersellen

Unser Angebot ermöglicht ein Leben im gewohnten Umfeld zu Hause

Unser vielseitiges Angebot ermöglicht es Ihnen Dienstleistungen aus einer Hand zu beziehen. Unsere Dienstleistungen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Wundambulatorium
- Psychiatrische Pflege
- Recovery-Gruppe
- Spezialisierter mobile Palliative Care
- Fahrdienst
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Mahlzeitendienst
- Betreuungsdienst
- Entlastungsdienst Uszyt
- Diverse Dienstleistungspakete
- Smartlife 24-Notruf

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
www.spitex-dagmersellen.ch

KOMMISSIONEN UND INSTITUTIONEN

Tag der offenen Tore

Am Samstag, 21. Oktober 2023, führte die Feuerwehr Hürntal zusammen mit dem Feuerwehrverein einen Tag der offenen Tore durch.

Für die Kinder stand ein vielseitiges Angebot an Aktivitäten rund um den Feuerwehrdienst zur Verfügung. Nebst einer Hüpfburg in Form eines Feuerwehrautos oder der Entenjagd im Hürnbach konnte auch ein Blick in das Magazin und die Fahrzeuge geworfen werden. Am Posten der Höhensicherung konnte man das Fest von oben sehen und beim Atemschutz einen verrauchten Raum betreten. Auch einmal auf dem Fahrersitz im Tanklöschfahrzeug zu sitzen, sorgte für zahlreiche strahlende Kinderaugen. Für die Verpflegung sorgte der Feuerwehrverein im Füürwehr-Beizli. Um 15.30 Uhr fand die Segnung des neuen Mannschaftstransporters statt, welche durch Gemeinderat Kunz Peter, Theologin Jost Katharina und Hptm Zemp Philipp gestaltet wurde.

Im Anschluss fand beim Pfarrhaus eine kommentierte Einsatzübung des Zugs 3 unter der Leitung von Lt. Guido Marbach statt. Dabei musste ein verunfalltes Auto unter Atemschutz gelöscht und die sich darin befindende Person befreit werden. Eine weitere Person musste über die Leiter aus dem Pfarrhaus gerettet werden. Im Füürwehr-Beizli wurde dieser erfolgreiche Tag noch bis spät abends gefeiert.

Die Feuerwehr Hürntal bedankt sich bei der Bevölkerung für das Interesse und zahlreiche Erscheinen.

FEUERWEHR HÜRNTAL

KOMMISSIONEN UND INSTITUTIONEN

Spendenergebnis der Herbstsammlung 2023 in Uffikon und Buchs

Mit dem Leitsatz «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» sammelten Freiwillige vom 18. September bis 28. Oktober in den vergangenen Wochen Spenden, um älteren Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

So kamen im Ortsteil Uffikon CHF 2'745.00 und im Ortsteil Buchs CHF 1'575.00 zusammen. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern danken Rita Nachbur, Ortsvertreterin Uffikon und Anita Wanner, Ortsvertreterin Buchs, allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Sammelnden für ihren engagierten freiwilligen Einsatz. Der in Uffikon resp. in Buchs verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt.

Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung!

KOMMISSIONEN UND INSTITUTIONEN

Vorverkauf Saisonkarten 2024

Die Badesaison 2023 ist bereits Vergangenheit. Der schöne Sommer und die warmen Temperaturen bleiben in bester Erinnerung. In den kalten Wintermonaten wachsen jedoch das Bedürfnis und die Sehnsucht nach Wärme, Sonne, und Baden.

Auch dieses Jahr haben Sie Gelegenheit, Saisonkarten und 10er-Abos für die Badesaison 2024 bereits im Dezember zu beziehen. Dies ist mit unserem Online-Shop auf unserer Webseite www.badinebikon einfach und bequem möglich.

Machen Sie Ihren Eltern, Grosseltern, Kindern, Patenkindern oder Freunden ein sinnvolles Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk. Von diesem Geschenk profitieren die Beschenkteneinen ganzen Sommer lang und werden Ihre sonnige Freude haben. Auch für Firmen, die Ihren Mitarbeitern in der arbeitsfreien Zeit die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung, Entspannung oder Erholung bieten möchten, gibt es bei uns interessante Angebote. (Kontaktieren Sie uns.)

Die Preise für die Saisonkarten und 10er-Abos bleiben gleich wie in der Bade-Saison 2023! Sie sehen diese unter:
www.badinebikon.ch

Wer seine Saisonkarten oder 10er-Abo im Vorverkauf (bis Ende Dezember 2023) sichert, erhält zusätzlich einen Konsumations-Gutschein vom Badi Beizli im Wert von Fr. 10.00. Die Bestellungen können bis Mittwoch, 13. Dezember 2023 telefonisch oder per Mail gemacht werden. Oder Sie erstellen die Saisonkarte oder das 10er-Abo selber im Online-Shop. Wir werden Ihnen mitteilen, wann Sie die Saisonkarten und 10er-Abos abholen können. Für die Saisonkarten und 10er-Abos sind Namen, Vornamen, Adresse und Geburtsdatum anzugeben.

Schwimmbad Stämpfel Nebikon
Tel.: 062 756 25 13
E-Mail.: badi.nebikon@gmx.ch
Hubert Frei, Badmeister
Tel. Privat: 062 756 29 44 | Tel. Mobil 079 658 53 80

AUS DEN PARTEIEN • DIE MITTE DAGMERSELLEN

Demissionen aus den Kommissionen

Am 28. April 2024 werden in Dagmersellen der Gemeinderat, die Kommissionen und das Urnenbüro neu gewählt. Der Gemeinderat hat bereits informiert, dass alle fünf Mitglieder für die neue Amtsperiode wieder antreten werden.

Bei den Kommissionen haben aus den Reihen der Mitte Dagmersellen sechs Personen ihre Demission angekündigt.

Controllingkommission:
Ralph Röthlisberger
Bildungskommission:
Tamara Troxler und Doris Zemp
Bürgerrechtskommission:
Rafael Fellmann (Präsident) und Erwin Schernberg
Ortsplanungskommission:
Josef Wanner (Präsident)

Die Mitte Dagmersellen dankt den Demissionierenden bereits heute herzlich für ihren über lange Zeit geleisteten Einsatz für die Gemeinde und wünscht ihnen für die verbleibende Amtsdauer alles Gute.

FREIE ÄMTERBEWERBUNG
Der Mitte Dagmersellen ist es ein Anliegen, für die Kommissionen wiederum kompetente Persönlichkeiten vorschlagen zu können. Nach dem Grundsatz der freien Ämterbewerbung, kann sich jede interessierte Person bei der Parteileitung bewerben oder von Drittpersonen vorgeschlagen werden. Die Parteileitung freut sich auf entsprechende Meldungen.

Die Mitte
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.

AUS DEN PARTEIEN • SVP DAGMERSELLEN

Generalversammlung 26. Januar 2024

Gerne laden wir alle Interessierten zu unserer GV ein. Am Freitag, 26. Januar 2024, ab 20.00 Uhr in der Pizzeria La Stazione, Dagmersellen.

Neben der Präsentation der Jahresrechnung 2023 geht es vor allem um die Zukunft unserer Ortspartei. Der Vorstand möchte seine Ämter gerne an neue Kräfte übergeben. Gerne diskutieren wir mit euch diese Punkte bei offerierten Getränken und Pizza. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Bei Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf jede Nachricht.

SCHWEIZER QUALITÄT SVP Dagmersellen | Uffikon | Buchs

Kontakt
info@svp-dagmersellen.ch oder www.svp-dagmersellen.ch

AUS DEN PARTEIEN • FDP DAGMERSELLEN

Projekt «ZICK ZACK»

Mit dem Ersatz der zwei Turnhallen auf dem Schulhausgelände steht in der Gemeinde Dagmersellen ein Projekt von finanziell ausserordentlich grossem Ausmass zur Debatte.

Unbestritten ist, dass die beiden Hallen altershalber besser heute als morgen ersetzt werden sollten. Das neue Projekt steht nun unter dem Namen «ZICK ZACK» bereit und wurde der Bevölkerung am 8. November vorgestellt. Insgesamt erscheint das Projekt baulich als durchdacht und auf zukünftige Bedürfnisse abgestimmt. Ungeachtet dessen muss festgehalten werden, dass das finale Preisschild von «ZICK ZACK» die finanzielle Schmerzgrenze vieler Steuerzahler gravierend überschreitet.

Die FDP hat diesen, und weitere Kritikpunkte dem Gemeinderat mitteilen lassen. Sollte der Kredit von über 21 Millionen Franken von der Bevölkerung angenommen werden, erwarten wir, dass das Projektbudget wenn möglich unterschritten oder zumindest penibel eingehalten wird. Insgesamt aber, kam man zur Meinung, dass die Vorteile des Vorhabens dessen Nachteile überwiegen. Der Ersatzbau ist dringlich und bereits investierte Zeit und Kosten beträchtlich. Zudem ist es eine richtungsweisende Investition auf dem Weg, die Schule Dagmersellen für Schüler und Lehrpersonen weiterhin zeitgemäss und attraktiv zu gestalten. Ebenfalls davon profitieren werden die Vereine, die zu einem aktiven Dorfleben beitragen. Wir empfehlen den Stimmbürgern deshalb, dem Anliegen zuzustimmen.

Parteiversammlung FDP Dagmersellen
Mittwoch, 22. November 2023, 19:30 Uhr

FDP Die Liberalen — Wir machen die Schweiz stark!

Impressum

Herausgeberin
Einwohnergemeinde Dagmersellen

Redaktion
Gemeinderat / Gemeindeverwaltung – Iwan Fellmann
Forum Schule – Irene Fellmann

Koordination
Gemeindeverwaltung Dagmersellen, Postfach, 6252 Dagmersellen

Druck
Printex AG, Dagmersellen

Erscheinen
Acht Ausgaben pro Jahr in den Monaten Januar, März, April, Mai, Juni, September, Oktober, November

Für Texteinsendungen von Dritten übernimmt die Redaktion keine Haftung und Verantwortung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.dagmersellen.ch

Die nächste Ausgabe erscheint im Januar 2024.
Redaktionsschluss ist am 5. Januar 2024.